



Was du brauchst:

- einen Holzstab
- Kupferdraht, min. 1 mm stark
- 3 Holzperlen mit Loch
- bunte Pappe
- ein Lineal
- einen Bleistift
- eine Bastelschere
- einen Schaschlikspieß

Tipp:

Du kannst statt einfarbige auch mehrfarbige Pappe nehmen. So wird dein Windrad besonders schön bunt!

So geht's:



Lasse deinen Eltern den Holzstab ca. 2 cm vom oberen Ende entfernt vorsichtig einschnitzen.



Wickle dann den Kupferdraht ein paar Mal feste um die Kerbe.



Schiebe zwei Holzkugeln auf den Draht.



Schneide aus der Pappe ein Quadrat mit genau gleichlangen Seiten, z.B. 20x20 cm. Falte es diagonal und dann noch einmal in der Mitte.

Falte es wieder auseinander. Zeichne mit Bleistift und Lineal die Faltlinien nach.

Dann misst du vom Mittelpunkt aus auf jeder der vier Linien eine Strecke von ca. 1,5 Zentimetern ab und machst dort eine kleine Markierung.

Schneide jetzt entlang der gefalteten Linien die Pappe bis zu den Markierungen ein.



Stich mit dem Schaschlikspieß vorsichtig in jedes der so entstandenen Dreiecke ein Loch in die untere rechte Ecke und eins in die Mitte des Quadrats.

Lass dir am besten von deinen Eltern helfen.



Schiebe nach den Perlen nun zuerst das Loch in der Mitte über den Draht.

Danach folgen der Reihe nach die einzelnen Flügel, also die Dreiecke.



Schneide einen kleinen Kreis aus Pappe aus, stich ein Loch in die Mitte und ziehe wieder den Draht durch.

Als letztes fädle wieder eine Holzperle auf, kürze den Draht, biege eine Öse und stecke das Ende in das Loch der Kugel.

Jetzt sitzt alles fest und du kannst dein Windrad zum Beispiel in einen Blumenkasten stecken!